

Tobias Berg setzt Gegner schachmatt

TURNIER Als Youngster setzte sich der Siebtklässler bei Schulmeisterschaften durch.

ABENSBERG. Tobias Berg heißt der Sieger der zweiten Schulmeisterschaft im Schach an der Johann-Turmair-Realschule in Abensberg. Nach sieben spannenden Runden setzte er sich knapp mit einem halben Punkt Vorsprung auf den Vorjahressieger Lukas Schweiger und Florian Ferstl durch und gab nur ein Remis gegen seinen direkten Konkurrenten ab. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass Tobias als Schüler der siebten Klasse sich gegen die teilweise viel älteren Gegner behauptete und seine Erfahrungen aus dem Schachverein ausspielte.

Schon seit einigen Jahren gibt es an der Realschule eine Gruppe von Schülern, die sich unter der Regie von Studienrat Christian Maurer im Wahlfach Schach dem königlichen Spiel widmen. Dies macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch noch Konzentrationsfähigkeit und logisches Denken. Im Turnier sollte nun das Gelernte in der Praxis angewendet und der beste Schüler ermittelt werden. Dazu begrüßte Turnierleiter Maurer 23 Schüler aus den unterschiedlichsten Jahrgangsstufen. Erstmals nahmen auch zwei Mädchen teil, um sich mit den Jungs zu messen.

Von Beginn an setzte sich Tobias Berg an die Spitze des Feldes. Nach einem leichten Sieg in Runde 1, musste er auch in den drei folgenden Runden nur wenige Probleme meistern. Dabei kam seine besondere Spezialität, das so genannte Schäfermatt, gleich mehrmals zum Einsatz. Der erste echte Härtestest erfolgte erst in der fünften Runde. Doch auch gegen Titelverteidiger Lukas Schweiger siegte Berg überraschend schnell. Die Entscheidung um den Turniersieg fiel dann in der vorletzten Runde. Florian Ferstl, der schon im vergangenen Jahr nur knapp am Treppchen vorbeigeschrammt war, lieferte sich mit Berg einen spannenden Kampf. Schließlich fiel dann Ferstls König einem Mattangriff zum Opfer, so dass Berg nach einem ungefährdeten Remis in der letzten Runde als Schulmeister feststand.

Den Sieger ehrte Realschuldirektorin Maria Warsitz-Müller mit einem Pokal.



Die Sieger mit Rektorin Warsitz-Müller. Foto: Schule